

Kundgebung bei F&M Mietgesellschaft

# KEINE GESCHÄFTE MIT NAZIS

**"ZUM HENKER" KÜNDIGEN - JETZT SOFORT**

28. FEBRUAR : 12 UHR  
Friedrichsstr. 235  
(U-Bhf. Hallesches Tor)

V.i.S.d.P Kim Schmidt, Brückstr. 14, 10961 Berlin

Seit nunmehr vier Jahren besteht im Ortsteil Schöne-  
weide in Treptow-Köpenick die Kneipe „Zum Henker“.  
Diese Kneipe wird von dem Londoner Neonazi Paul  
Barrington betrieben. Die Kneipe liegt in der Brücken-  
straße 14 und bieten knapp 100 Gästen Platz. Regel-  
mäßig finden dort Kameradschaftsabende,  
Rechtsrockkonzerte und Naziveranstaltungen statt. Seit  
der Eröffnung der Kneipe am 28. Februar 2009 häufen  
sich in der Umgebung der Kneipe Übergriffe und An-  
schläge. Außerdem haben die Nazis dort massiv ihre  
Infrastruktur ausgebaut. In direkter Nähe zur Brücken-  
straße verfügen sie über knapp neun Geschäfte. Zudem  
leben immer mehr organisierte Nazis im Bezirk.

Seit der Eröffnung der Kneipe „Zum Henker“ gab es im-  
mer wieder Proteste durch die AnwohnerInnen, lokale  
Zivilgesellschaft und AntifaschistInnen. Zudem wurde  
auch Protest an den Vermieter der Räumlichkeiten, die  
F&M Mietgesellschaft, gerichtet und dieser aufgefordert  
den Nazis zu kündigen, wie es die Vermieter anderer  
Nazi-Läden wie z.B. der Lückstraße 58 (Lichtenberg)  
und des Hexogen (Schöne-  
weide) vorgemacht haben.  
Trotz all dieser Proteste weigert sich der Vermieter bis

heute zu handeln. Durch diese Weigerung den Nazis zu  
kündigen, trägt die F&M Mietgesellschaft erhebliche  
Mitschuld daran, dass die Nazis in Schöne-  
weide ihre Strukturen immer weiter ausbauen können.  
Vor allem aber auch für die Einschüchterungen und Angriffe im  
Umfeld der Kneipe hat die F&M Mietgesellschaft durch  
ihre Verhalten direkte Verantwortung.

Nun jährt sich das vierjährige Bestehen der Kneipe. Wir  
möchten sicherstellen, dass es der letzte Geburtstag  
der Kneipe „Zum Henker“ wird! Um den Druck auf den  
Vermieter zu erhöhen, findet am 28. Februar 2013 um  
12 Uhr eine Protestkundgebung vor den Geschäftsräu-  
men der Immobiliengesellschaft statt. Wir fordern eine  
fristlose Kündigung des Mietverhältnisses zwischen der  
F&M Mietgesellschaft und „Zum Henker“ sowie die Zu-  
sicherung durch F&M den Vertrag nicht weiter zu ver-  
längern. Wir tolerieren keine Geschäfte mit Nazis.

Werdet aktiv!  
Keine Geschäfte mit Nazis.  
"Zum Henker" kündigen - jetzt sofort!

Seit nunmehr vier Jahren besteht im Ortsteil Schöne-  
weide in Treptow-Köpenick die Kneipe „Zum Henker“.  
Diese Kneipe wird von dem Londoner Neonazi Paul  
Barrington betrieben. Die Kneipe liegt in der Brücken-  
straße 14 und bieten knapp 100 Gästen Platz. Regel-  
mäßig finden dort Kameradschaftsabende,  
Rechtsrockkonzerte und Naziveranstaltungen statt. Seit  
der Eröffnung der Kneipe am 28. Februar 2009 häufen  
sich in der Umgebung der Kneipe Übergriffe und An-  
schläge. Außerdem haben die Nazis dort massiv ihre  
Infrastruktur ausgebaut. In direkter Nähe zur Brücken-  
straße verfügen sie über knapp neun Geschäfte. Zudem  
leben immer mehr organisierte Nazis im Bezirk.

Seit der Eröffnung der Kneipe „Zum Henker“ gab es im-  
mer wieder Proteste durch die AnwohnerInnen, lokale  
Zivilgesellschaft und AntifaschistInnen. Zudem wurde  
auch Protest an den Vermieter der Räumlichkeiten, die  
F&M Mietgesellschaft, gerichtet und dieser aufgefordert  
den Nazis zu kündigen, wie es die Vermieter anderer  
Nazi-Läden wie z.B. der Lückstraße 58 (Lichtenberg)  
und des Hexogen (Schöne-weide) vorgemacht haben.  
Trotz all dieser Proteste weigert sich der Vermieter bis

heute zu handeln. Durch diese Weigerung den Nazis zu  
kündigen, trägt die F&M Mietgesellschaft erhebliche  
Mitschuld daran, dass die Nazis in Schöne-weide ihre  
Strukturen immer weiter ausbauen können. Vor allem  
aber auch für die Einschüchterungen und Angriffe im  
Umfeld der Kneipe hat die F&M Mietgesellschaft durch  
ihre Verhalten direkte Verantwortung.

Nun jährt sich das vierjährige Bestehen der Kneipe. Wir  
möchten sicherstellen, dass es der letzte Geburtstag  
der Kneipe „Zum Henker“ wird! Um den Druck auf den  
Vermieter zu erhöhen, findet am 28. Februar 2013 um  
12 Uhr eine Protestkundgebung vor den Geschäftsräu-  
men der Immobiliengesellschaft statt. Wir fordern eine  
fristlose Kündigung des Mietverhältnisses zwischen der  
F&M Mietgesellschaft und „Zum Henker“ sowie die Zu-  
sicherung durch F&M den Vertrag nicht weiter zu ver-  
längern. Wir tolerieren keine Geschäfte mit Nazis.

Werdet aktiv!

Keine Geschäfte mit Nazis.

"Zum Henker" kündigen - jetzt sofort!

Kundgebung bei F&M Mietgesellschaft

# KEINE GESCHÄFTE MIT NAZIS

"ZUM HENKER" KÜNDIGEN - JETZT SOFORT

28. FEBRUAR : 12 UHR  
Friedrichsstr. 235  
(U-Bhf. Hallesches Tor)